

## Übersicht

### Wolferschwenda, Ortsbefestigung

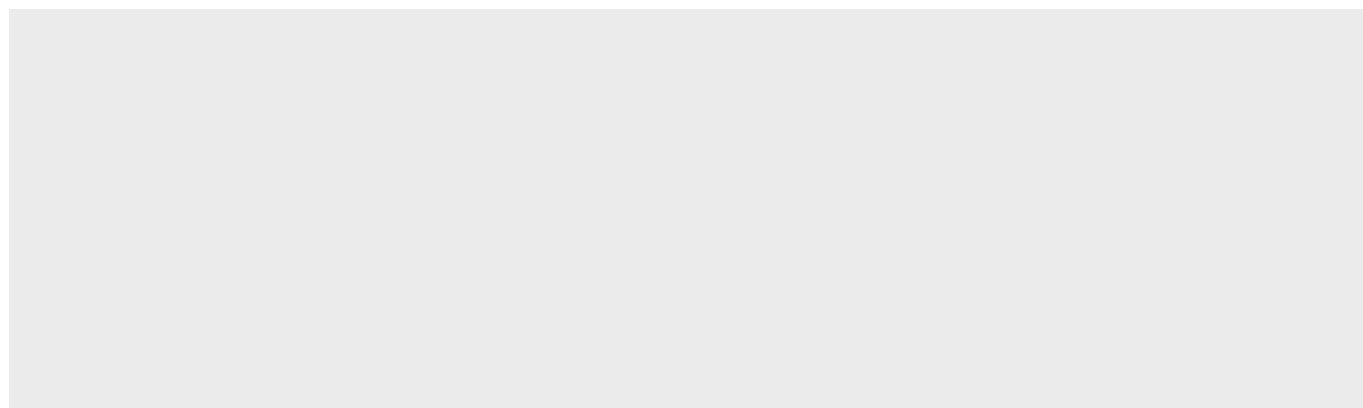


Auf dem Wall von Wolferschwenda „mähen“ heute regelmäßig Schafe den Rasen.  
Rechteinhaber: TLDA Weimar

## Wolferschwenda, Ortsbefestigung

Titel:	Wolferschwenda, Ortsbefestigung
Fundort:	Wolferschwenda
Amtliche Gemeinde:	Greußen
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Kyffhäuserkreis (Landkreis)
Koordinaten:	10.80436,51.23809 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012 (Seite: 72) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 72) GVK

## Weitere Abbildungen



## Beschreibung

Im Spätmittelalter war Wolferschwenda im Nordwesten, Norden und Osten von einem 6 m breiten und mehr als 2 m hohen Wall umgeben, der sich heute noch gut sichtbar im Gelände an der Nordostecke des Dorfes abzeichnet. Die Dorfbefestigung wird im Volksmund als "Finkenburg" bezeichnet. Es handelt sich wohl um den Namen einer ehemals in der Nähe befindlichen mittelalterlichen Adelsburg, der auf den Ortswall übergegangen ist.

## **Zugehörige Befunde**

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit  
mehr erfahren